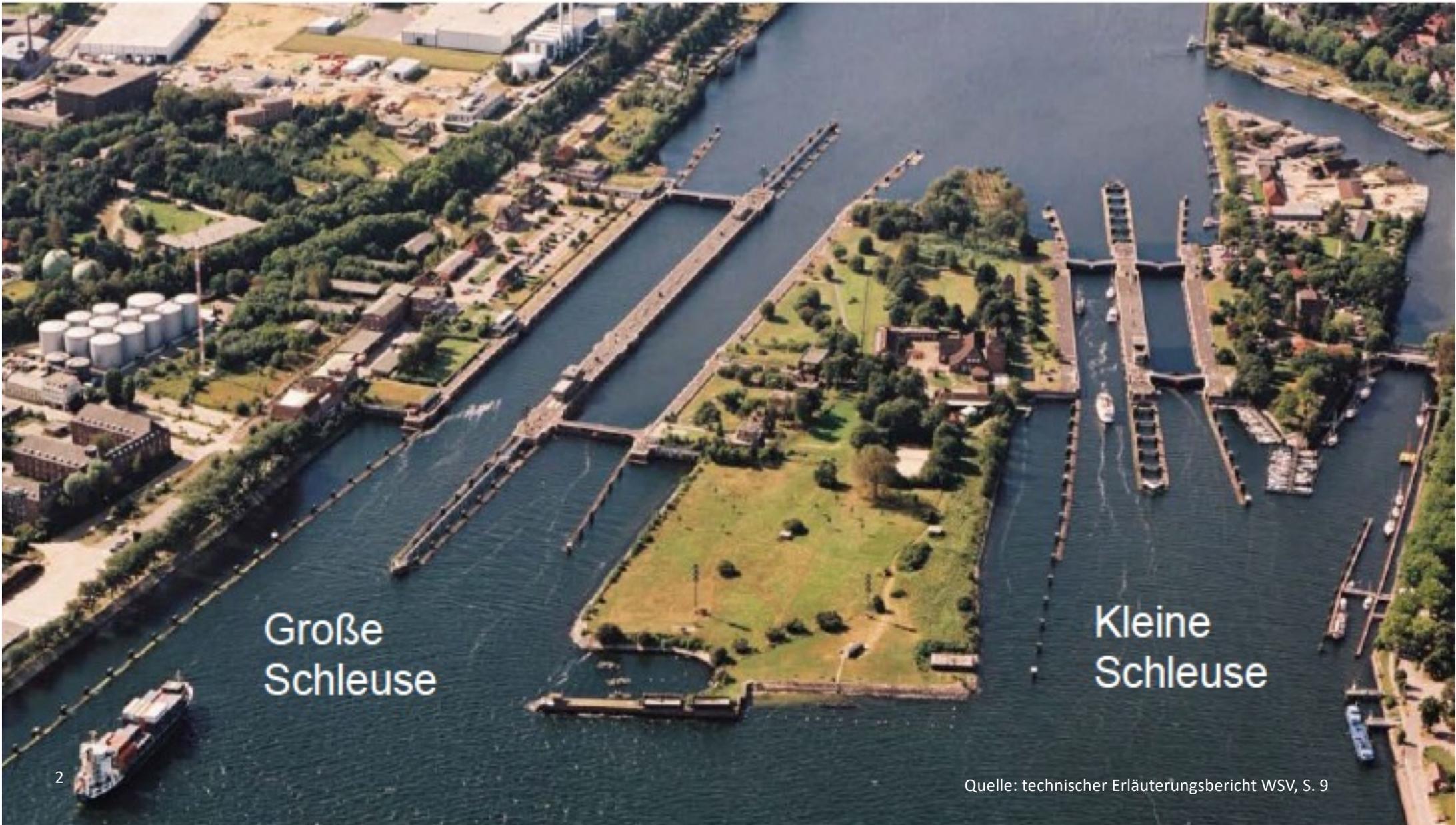


Runder Tisch

Ersatzneubau Kleine Schleuse
Lkw statt Schiene?

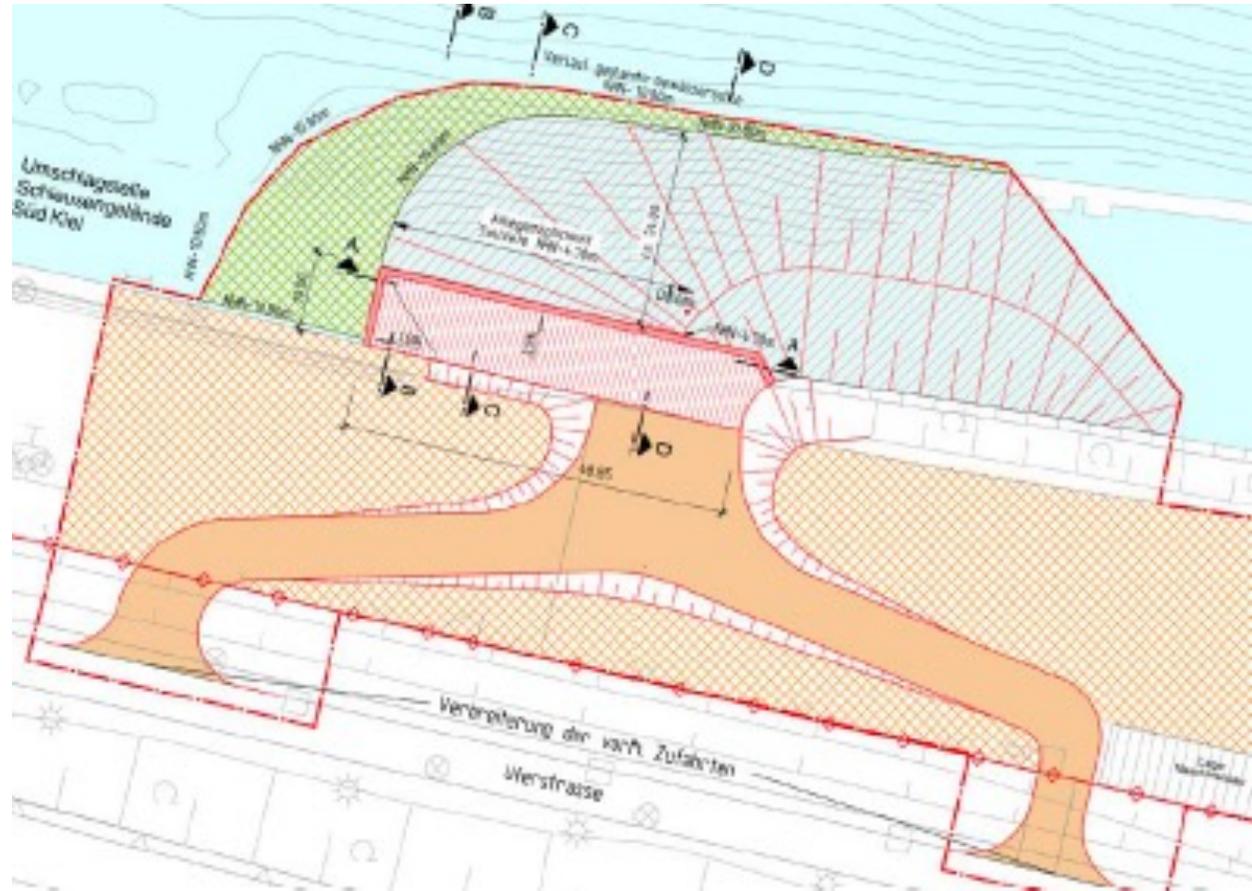
Stand 2. Mai 2023



Große
Schleuse

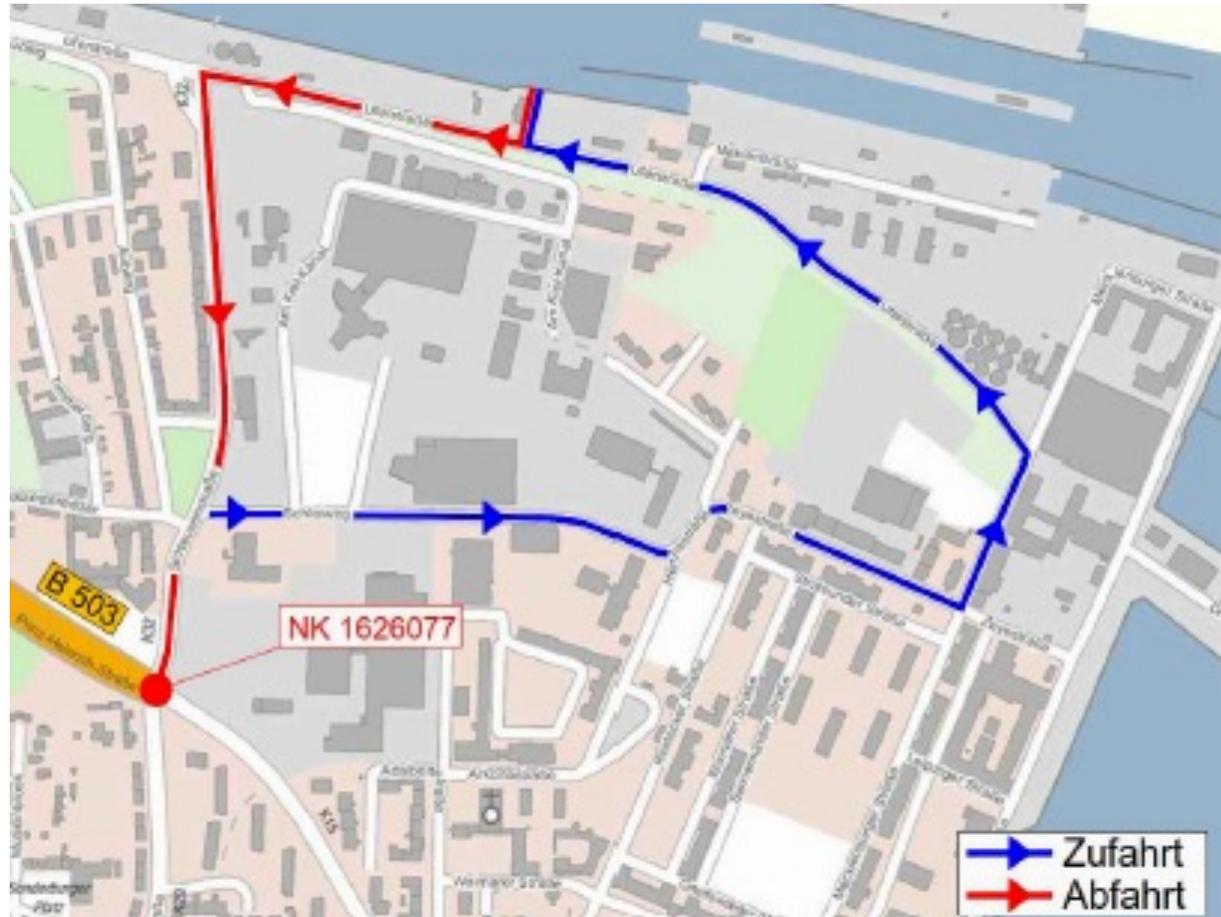
Kleine
Schleuse

TO 1
Neubau
Umschlagstelle
Schleusen-
gelände Süd
Kiel



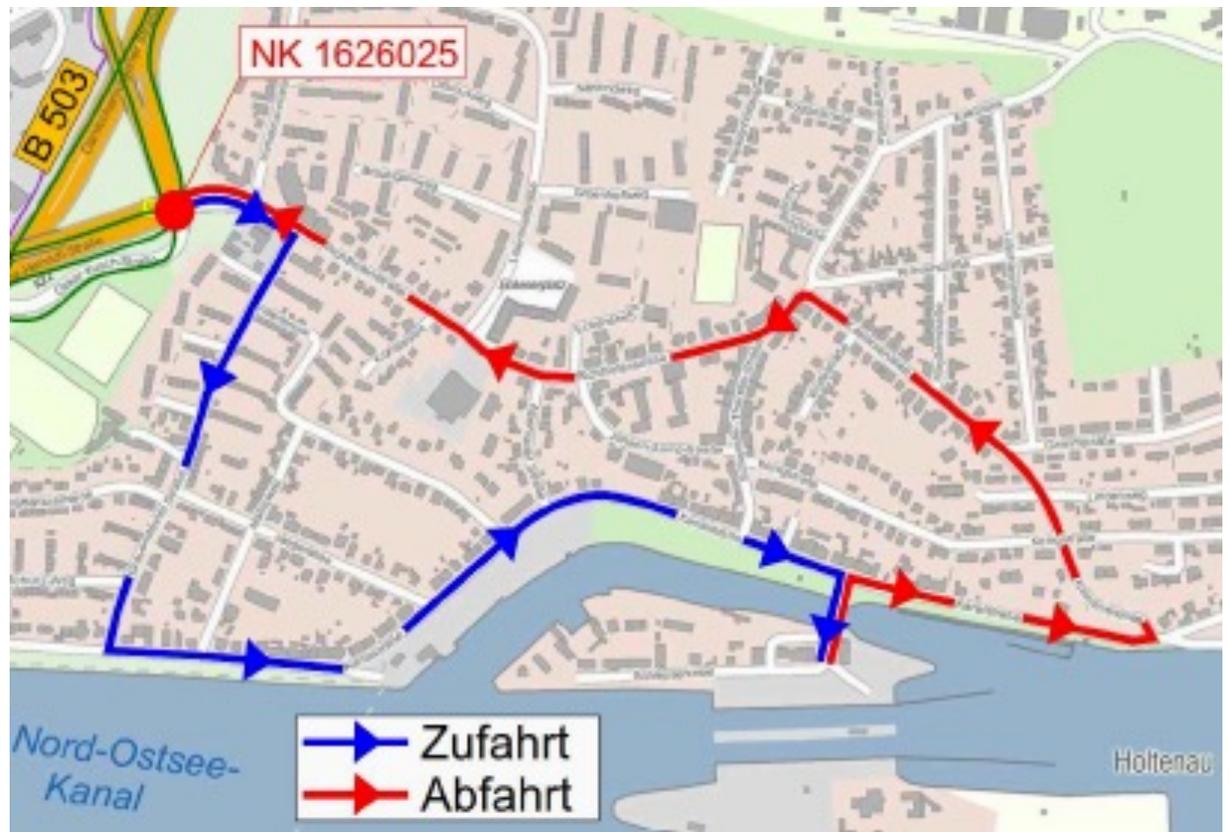
Quelle: technischer Erläuterungsbericht WSV, Ziffer 5.1, S. 40

Zu- und Abfahrt
Umschlagstelle
Schleusengelände
Süd



Quelle: Verkehrsgutachten WSV, Ziffer 8.3, S. 12

Zu- und
Abfahrt
Kiel-
Holtenau



Quelle: Verkehrsgutachten WSV, Ziffer 8.2, S. 11

Hauptbelastungszeiten, d.h. mehr als 80 Lkw pro Tag

Bauphase	An- und Abfahrt bis zu		Lkw/Tag		Dauer	Jahr
2.	24	Lkw/h	384	Lkw/Tag	4 KW	1. Baujahr
2.	19	Lkw/h	304	Lkw/Tag	4 KW	1. Baujahr
3.	19	Lkw/h	304	Lkw/Tag	13 KW	2. Baujahr
6.	21	Lkw/h	336	Lkw/Tag	22 KW	2. / 3. Baujahr

Quelle: Verkehrsgutachten WSV, Ziffer 8.4, S. 16

Ansonsten weiterhin ≤ 80 Lkw/Tag bei 16 Std/Tag

Fakten

- Bauzeit Kleine Schleuse ca. 7 Jahre
- Nachfolgend Grundinstandsetzung Große Schleuse
- Transport über Schiene nicht einmal geprüft
- Best Case durchschnittlich 80 Lkw pro Tag – in Hochphasen bis zu 384 Lkw pro Tag
- Worse Case durchschnittlich 160 Lkw pro Tag
- Bauzeit 16 Std. täglich bei einer 6 Tage-Woche
- Transport von ca. 1 Mio m³ Bauschutt und Baumaterial über Lkw
- Nach den Zahlen (m³/t) der WSV würde 1 Güterzug mit 22 Schüttgutwagen 100 bis 120 Lkw ersetzen.

Fragen

- Warum wurde für Landtransporte das Medium Schiene nicht einmal geprüft?
- Ergibt der geplante Lkw-Transport von rund 1 Million m³ mit in der Spitze bis zu 384 Lkw-Fahrten pro Tag, ökonomisch und ökologisch Sinn?
- Wie hoch sind die durchschnittlichen Lkw-Fahrten pro Tag in einem realistischen Szenario? Das Szenario des WSV mit 80 Lkw-Fahrten pro Tag scheint organisatorisch kaum machbar.

Resümee

- Es wurde bewusst eine Verschleierung der Fakten vorgenommen oder zumindest wurden die Angaben geschickt verdeckt
- Es ist nur im Verkehrsgutachten erkennbar, wieviel m³ auf dem Landweg transportiert werden sollen und überhaupt nicht erkennbar wieviel auf dem Wasser.
- 80 Lkw-Fahrten pro Tag stellen ein unrealistisches Best Case Szenario dar
- Aus nicht erkennbaren Gründen wurde der Lkw bevorzugt – eine diskriminierungsfreie Auswahl hat nicht stattgefunden; Schiene wurde nicht einmal geprüft
- 1 Güterzug würde ca. 100 bis 120 Lkw ersetzen